



## PRESSEMITTEILUNG

### Wirtshaus „Zum Adler“ eröffnet am 15. Mai

Neu-Anspach, 14. Mai 2020. Seit gestern ist das Freilichtmuseum Hessenpark wieder für Besucher geöffnet. Morgen geht es auch in der Gastronomie wieder los. Frisch saniert öffnet das Wirtshaus „Zum Adler“ zum ersten Mal seit langer Zeit wieder seine Türen. Den Neustart hatten sich Museumsleiter Jens Scheller und Gastwirt Peter Stürtz eigentlich ganz anders vorgestellt. Ein großes Wirtshausfest sollte es geben, um das erfolgreiche Ende der Pächtersuche und der langen Sanierungsphase zu feiern. Unter Corona-Bedingungen fällt die Wiedereröffnung nun zunächst eine Nummer kleiner aus.

Der Zugang ist auf einen Gast pro 5 Quadratmeter beschränkt, die Abstandsregelungen werden umgesetzt und jeder Besucher ist gehalten, seine Kontaktdaten zu hinterlassen, um im Zweifelsfall Infektionsketten nachverfolgen zu können. Das Personal trägt Masken, es stehen Desinfektionsmittel bereit und die Reinigungsintervalle sind erhöht. Ansonsten läuft der Betrieb aber normal. „Wir freuen uns auf unsere ersten Gäste und haben eine schöne Karte vorbereitet“, erzählt Gastronom Peter Stürtz. Spargel ist darauf genauso zu finden wie Grüne Soße, Schnitzel oder Forelle. Auch für Kinder gibt es ein leckeres Angebot. Museumsleiter Jens Scheller hofft auf gute Resonanz: „Die Besucherzahlen gestern waren sehr vielversprechend und der Betrieb ist völlig reibungslos angelaufen. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend fortsetzt. Das ist auch für unsere Pächter wichtig.“

Wer nur zum Essen oder Einkaufen in den Geschäften vorbeikommt, kann den Marktplatz eintrittsfrei betreten. Wer auch das Museum erkunden und die neu geborenen Tierkinder besuchen will, bezahlt momentan 5 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. Das Museumsgelände ist auch in Corona-Zeiten attraktiv: Einblicke in zahlreiche Museumsgebäude sind möglich, eine Reihe von Häusern kann betreten werden – darunter das Sägewerk, die Brauereiausstellung in der Martinsklause und den Kolonialwarenladen im Haus aus Schadeck. Die Gärtnerei aus Rechtenbach ist nicht nur geöffnet. Solange der Vorrat reicht, können sich Besucher dort mit selbst gezogenen Pflanzenraritäten versorgen! Museumsleiter Jens Scheller empfiehlt darüber hinaus einen Blick auf die vielfältige Kulturlandschaft des Museums: Auf dem Walderlebnispfad lässt sich historischen Waldnutzungsformen und dem Wandel zur nachhaltigen Forstwirtschaft nachspüren. Der geologische Lehrpfad informiert über die in Hessen verbreiteten Gesteinsformen. Auf dem Trimm-Dich-Pfad kann man sich nicht nur ertüchtigen, sondern auch die Geschichte der „Trimm-Dich-durch-Sport“-Bewegung der 1970er-Jahre nachvollziehen. Und der Grenzsteingarten zeugt von der Geschichte der territorialen Zersplitterung unserer Heimat, die noch gar nicht allzu lange zurückliegt.

Das Wirtshaus zum Adler ist mittwochs bis sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Warme Küche gibt es bis 17 Uhr. Tischreservierungen sind unter Tel. 06081-9498969 oder E-Mail [info@hepa-gastro.de](mailto:info@hepa-gastro.de) möglich.

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach